

# Ostern fällt dieses Jahr aus!? – Nicht mit uns!

## Die Osterfesttage für Zuhause

**Gründonnerstag, der Tag an dem Jesus das „letzte Abendmahl“ feierte:**

Heute feiern wir Gründonnerstag, also soll es ein tolles gemeinschaftliches Abendessen mit eurer Familie geben. Dazu braucht es etwas Vorbereitung tagsüber. Wir backen das Brot selbst, es soll heute Abend am Esstisch geteilt werden. Außerdem brauchen wir festliche Deko für den Tisch (schaut mal in Keller, Garten, Schränken was ihr alles findet für euren Gründonnerstagstisch).

*Aufgaben für den Tag:*

### +Fladenbrot backen

Rezept Fladenbrot für Gründonnerstag:  
Arbeitszeit 30 Min, Backen 20 Min, Ruhen 115 Min.

#### Für den Teig:

500 g Mehl  
1 Würfel Hefe  
1 TL Zucker  
50 g weiche Butter  
1 Ei  
2 TL Salz

#### Zum Bestreichen

2 EL Milch  
1 Prise Salz  
2 EL Sesam (wenn man will)  
2 TL schwarzer Sesam (wenn man will)  
Statt Sesam kann man das Fladenbrot auch mit Kräutern bestreuen.

1. Schritt:  
Mehl in eine Schüssel geben. Hefe in einen Messbecher mit 250ml lauwarmen Wasser bröseln. Zucker hinzugeben und kurz verrühren. Mit den Händen eine Mulde im Mehl bilden. Das Hefe-Wassergemisch dort hineingeben.

2. Schritt:  
Butter, Ei und Salz hinzugeben und alles mit den Knethaken der Rührmaschine mind. 5 Min. lang kneten. Zum Schluss mit den Händen weiterkneten und den Teig zu einer Kugel formen. Teig nochmal mit einem Tuch abdecken und 40 Min. gehen lassen.
3. Schritt:  
Teig nochmal kurz durchkneten, dann halbieren. Jedes Teigstück rund ausrollen (etwa 25cm Durchmesser) und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Abgedeckt 10 Min. gehen lassen. Mit einem Messer in jeden Fladen ein Schachbrettmuster einritzen. Beide Fladen abdecken und 60 Min. gehen lassen.
4. Schritt:  
Ofen auf 200 Grad (Umluft: 180 Grad) vorheizen. Fladenbrote mit Milch bestreichen. Salz, Sesam und schwarzen Sesam darüber streuen und im vorgeheizten Ofen ca. 20 Min. backen. Vollständig abkühlen lassen.

**+gemeinsam den Tisch richtig festlich richten:** Kerzen und Tischdecke, schöne Teller, Servietten. Ihr findet bestimmt Sachen Zuhause, die euren Gründonnerstagstisch schön aussehen lassen.

**+Gesprächsideen für das Abendessen:** Wofür seid ihr euch dankbar? Was wolltet ihr euren Eltern/Geschwistern schon immer mal sagen? Überlegt euch, was so schön am gemeinsamen Essen ist, denkt an die Menschen, die gerade alleine Abendessen müssen.

Weitere Ideen: Wenn ihr wollt, könnt ihr euch gegenseitig die Füße oder die Hände waschen. Wie fühlt sich das an? Warum ist es etwas Besonderes, wenn mir jemand anderes Füße/Hände wäscht? Der Brauch des „Füßewaschens“ kommt aus den Orient. Sie ist ein Zeichen für Gastfreundschaft.

## **Karfreitag, der Tag, an dem Jesus verraten und gekreuzigt wurde:**

Karfreitag wird auch „stiller Freitag“ genannt. Heute denken wir an das Leiden und an den Tod von Jesus.

Heute ist einer der wichtigsten Feiertage für uns, auch wenn er still und heimlich verläuft: aber ohne Karfreitag, kein Ostern. Ohne Tod, kein Leben. Der Karfreitag ist nicht nur für sich alleine da, er steht in einer Verbindung mit Ostern, Christi Himmelfahrt und schlussendlich Pfingsten. Nicht der Tod von Jesus soll das Größte sein, sondern der Sieg über den Tod.

*Aufgaben für den Tag:*

**+ein Mittagessen** ohne Fleisch mit möglichst wenig Zutaten überlegen

**+zusammen kochen**

**+überlegt euch, wie die Fastenzeit war:** Habe ich auf etwas verzichtet? Hat es gut oder schlecht geklappt und warum? Auf was freut ihr euch wieder am Meisten?

**+malt ein Hoffnungsbild:** Was gibt dir Hoffnung? Worauf freust du dich jeden Tag? Welche Menschen sind dir wichtig?

**+Eier färben:** wenn ihr noch keine Ostereier gefärbt habt, dann wäre heute der richtige Zeitpunkt dafür. Wusstest du, dass man Ostereier auch mit „Hausmitteln“ färben kann? Z.B. mit den Schalen einer Roten Beete für rosa/rote Eier oder mit frischem Spinat. Es geht auch mit Zwiebelschalen (Achtung: funktioniert nur bei weißen Eiern).

## **Karsamstag und die Osternacht, die Beerdigung von Jesus und die Vorfreude auf die Auferstehung von Jesus:**

Der Karsamstag ist der letzte Tag der Fastenzeit und wir bereiten alles für das Osterfest am Sonntag vor. Heute könnt ihr nochmal schauen, ob für den Ostersonntag alles vorbereitet ist.

*Aufgaben für den Tag:*

**+eigene Osterkerze basteln:** Gestaltet eure eigene Osterkerze. Ihr könnt mir Wachsplatten Muster ausschneiden oder mit Wachsmalstiften auf einer Kerze malen. Übliche Muster sind zum Beispiel das Kreuz für den Tod und die Auferstehung von Jesus, die griechischen Buchstaben „Alpha“ und „Omega“ – das bedeutet Anfang und Ende, Alpha der erste Buchstabe im griechischen Alphabet und Omega der Letzte. Außerdem noch die Jahreszahl 2020. Der Fisch als Zeichen für Jesus und das Christentum oder Weizenähren als Zeichen für das Korn, das so lebendig wird und zu einer Pflanze wächst. Natürlich könnt ihr auch ganz andere Symbole auf eure Kerze machen. Die Osterkerze soll auch an die Taufkerze von jedem einzelnen erinnern. Vielleicht habt ihr noch ein Foto von eurer Taufkerze oder sie wurde sogar so lange aufbewahrt.

**+Osterlamm backen:** Das Osterlamm ist ein Zeichen für Jesus. Deshalb wird es oft an Ostern gebacken und gegessen. Wenn ihr keine Osterlammform habt, könnt ihr auch kleine Osterkränze backen.

Rezept Osterkränze auf der nächsten Seite:

# OSTERNESTER

Für 12 Stück

500 g Weizenmehl  
200 ml Milch  
1 Würfel Hefe  
75 g Zucker  
1 Prise Salz  
1 Ei  
50 g weiche Butter  
150 g getrocknete  
Softaprikosen

## AUßERDEM

Mehl zum Bearbeiten  
1 Eigelb und 2 EL  
Sahne zum Bepinseln  
2 EL gehackte  
Pistazien zum  
Bestreuen



Das Mehl in eine große Schüssel geben. Die Milch lauwarm erwärmen. Die Hefe hineinbröckeln und darin auflösen. Hefemilch, Zucker, Salz, Ei und Butter zum Mehl geben. Mit den Knethaken des Handrührgerätes 5 Minuten zu einem glatten Teig verarbeiten. Zur Kugel formen, in die Schüssel geben und abgedeckt an einem warmen Ort etwa 1 Stunde gehen lassen. Die Aprikosen fein hacken, mit

etwas Mehl bestäuben und unter den Teig kneten. Den Teig zur Rolle formen und in 12 gleich große Stücke teilen. Diese auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu etwa 30 cm langen Strängen rollen. Mit einem Messer längs halbieren (1), dabei ein Ende nicht durchtrennen. Die Hälften spiralförmig umeinanderdrehen (2), zum Kreis legen und die Enden zusammendrücken (3). Auf ein mit Backpapier belegtes

Backblech legen. 20 Minuten abgedeckt ruhen lassen. Den Backofen auf 180 Grad (Umluft) vorheizen. Eigelb und Sahne verquirlen und die Teiglinge damit bepinseln. Mit den Pistazien bestreuen. Im vorgeheizten Backofen 20 bis 25 Minuten backen. Eventuell abdecken, damit sie nicht zu dunkel werden.

*In jedes Nest passt ein Ei.*

## Ostersonntag, der Tag an dem Jesus auferweckt wurde:

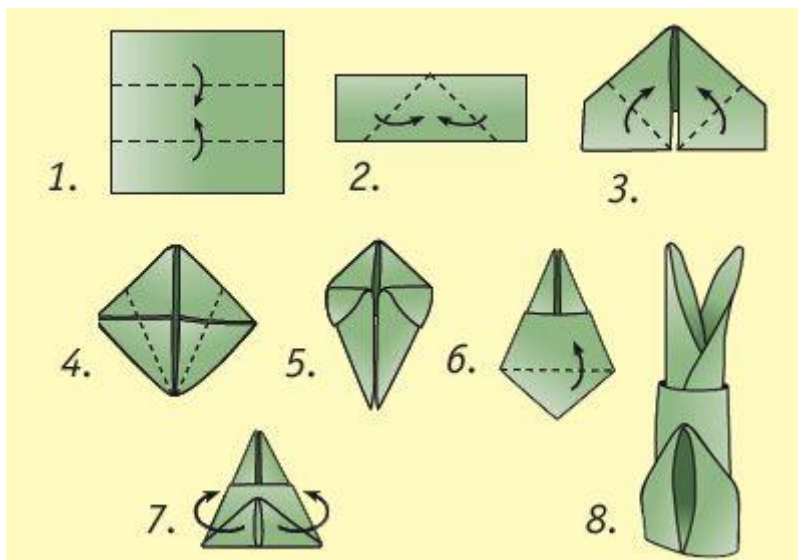
Heute ist Ostersonntag. Endlich endet die Fastenzeit. Jesus ist auferstanden und bringt somit Hoffnung und Freude auf unsere Welt. Heute dürft ihr alles genießen. Vielleicht könnt ihr länger schlafen als sonst oder so richtig ausgiebig frühstücken. Eure gefärbten Eier dürft ihr ab heute essen und testen, ob sie auch so gut schmecken, wie sie aussehen.

### *Aufgaben für den Tag:*

**+zündet eure Osterkerze an:** heute dürft ihr eure Osterkerze anzünden. Als Zeichen von Leben und als Erinnerung an eure Taufe brennt sie in der Kirche an jedem Gottesdienst-Zuhause könnt ihr eure eigene kleine Osterkerzen immer beim Essen anzünden, oder wenn ihr gemeinsam am Tisch sitzt.

**+zusammen kochen und den Tisch decken:** bereitet alle zusammen euer Osteressen zu. Deckt den Tisch und stellt die Osterkerze in die Mitte. Ihr könnt auch eure Servietten besonders falten:

Variante 1:



Variante 2:



**+Osterspaziergang machen:** nach dem Essen könnt ihr eine Runde zusammen spazieren gehen. Sucht euch im Vorfeld eine Strecke aus, auf der ihr nicht vielen Menschen begegnen werdet. Auf eurem Spaziergang könnt ihr eine Zeit ausmachen in der keiner reden darf. Hört der Natur zu. Was hört ihr alles? Wie viele Vögel könnt ihr zählen? Ihr könnt auch ein Stück „blind“ gehen. Lasst euch dabei von euren Eltern oder Geschwistern führen. Wie fühlt sich das an und wie nehmt ihr die Umgebung jetzt wahr?

**Wir wünschen Euch „Frohe Ostern“! Und nutzt die Zeit Zuhause für gemeinsame Stunden mit eurer Familie. Seht das Positive daran und macht das Beste daraus.**